

Datenschutzinformationen der Installationsbetriebe für Kunden und Interessenten

Stand: September 2024

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Werner Harm GmbH von großer Bedeutung. Nachfolgend finden Sie alle relevanten Informationen wie wir personenbezogene Daten von Kunden verarbeiten und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen. Die Werner Harm GmbH verarbeitet und speichert personenbezogene Daten stets im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und ggf. nationalen Datenschutzbestimmungen.

VORWORT

Personenbezogene Daten (im nachfolgenden auch teilweise nur als „Daten“ bezeichnet) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dabei kann es sich beispielsweise um Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse oder Ihre Telefonnummer handeln. Daten von juristischen Personen sind keine personenbezogenen Daten.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten und wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die:

Werner Harm GmbH
Theodorstraße 41, Haus O
22761 Hamburg
E-Mail: info@wernerharm.de

Bei Fragen oder Beschwerden können Sie uns gern unter diesen Kontaktdaten erreichen. Wir bitten Sie jedoch sich – wenn möglich – direkt an Ihren Ansprechpartner im Unternehmen zu wenden, um uns die Zuordnung Ihres Anliegens zu erleichtern.

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter: datenschutz@vattenfall.de

2. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen diese Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen als Interessent oder Kunde. Dazu gehören insbesondere:

- a. Stamm- und Kontaktdaten: Name, Vorname, Kontaktdaten (wie z.B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- b. Vertragsdaten: Projektnummer, gewählte Produkte, Wartungsvereinbarungen sowie weitere Daten zu den Projekten (z.B. Installationsprotokolle, ggf. Fotos von verbauten Teilen)
- c. Bank- und Zahlungsdaten: Bankverbindungen, IBAN, SEPA-Mandate, Bonitätswerte, Zahlungsverhalten

Daneben verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben. Hierzu zählen vor allem andere Vattenfall-Konzernunternehmen, mit denen Sie in geschäftlichen Beziehungen stehen.

3. Für welche Zwecke werden die Daten verarbeitet und auf Basis welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung haben oder eine andere Rechtsgrundlage zur Verarbeitung einschlägig ist.

3.1 Verarbeitung zu Zwecken der Vertragsanbahnung und/oder Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken des Abschlusses sowie zur Erfüllung des Vertrages oder Durchführung einer Serviceleistung (z.B. Wartung). Insbesondere werden personenbezogene Daten zu Zwecken der Kontaktaufnahme, Terminvereinbarung, Auftragsausführung und -dokumentation sowie Rechnungslegung verwendet. Weitere Zwecke der Datenverarbeitung können sich aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (z.B. Wartungsprüfung, Sicherstellung des Warenaustausches bei Warenrückrufen durch Lieferanten) ergeben. Die Einzelheiten können Sie in diesem Fall den Vertragsunterlagen entnehmen.

3.2 Verarbeitung aufgrund unserer berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Außerdem verarbeiten wir Ihre Daten auch aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten. Darunter zählen folgende Verarbeitungszwecke:

- Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Kundenmanagements, sofern dies nicht bereits im Rahmen der Vertragserfüllung abgedeckt ist. Hierunter zählt u.a. die Buchhaltung sowie ggf. die Weitergabe an Inkassodienstleister
- Weitergabe Ihrer Daten an die entsprechenden Ansprechpartner in unseren verbundenen Konzernunternehmen zum Zwecke Vertragsabwicklung
- ggf. Durchführung von Bonitätsprüfung von Kunden im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen.
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Wahrnehmung des Hausrechts, Besuchermanagement und Zutrittskontrollen
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung
- Steuerung unserer geschäftlichen Risiken

Sofern im Einzelfall möglich verarbeiten wir personenbezogene Daten in pseudonymisierter Form, sodass Sie nicht direkt identifiziert werden können.

3.3 Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie z.B. Steuergesetzen, dem Geldwäschegesetz, handelsrechtlichen Vorgaben und energierechtlichen Regelungen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Betrugs- und Geldwäscheprevention sowie energierechtliche Marktkommunikationsprozesse.

3.4 Verarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zudem dann, wenn und sowie Sie in eine Datenverarbeitung entsprechend den Voraussetzungen des Art. 7 DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligungserklärung.

4. Müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen oder ist die Bereitstellung für den Vertragsschluss erforderlich?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für die oben genannten Zwecke benötigen.

5. An welche Empfänger / Kategorien von Empfängern werden Ihre Daten übermittelt?

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich. Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Abteilungen und Beschäftigten Zugriff auf Ihre Daten, die diesen zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen.

Die Werner Harm GmbH ist Teil des Vattenfall-Konzerns und wirkt mit anderen Konzerngesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Konzerngesellschaften ist daher (insb. zu unter 3.1 sowie 3.2 genannten Zwecken) möglich.

Zudem setzen wir interne und externe Erfüllungsgehilfen bzw. Auftragsverarbeiter (z.B. IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Procurement & Finance-Services) ein, unter Einhaltung der Anforderungen des Art. 28 DS-GVO zur Erfüllung der oben genannten Zwecke mit der Verarbeitung der Daten beauftragt.

Personenbezogene Daten unserer Kunden geben wir grundsätzlich nur dann weiter, wenn gesetzliche oder rechtliche Verpflichtungen dies gebieten, der Betroffene eingewilligt hat oder wir zur Weitergabe anderweitig befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können dies folgende Empfängerkategorien sein:

- Öffentliche Stellen oder Behörden (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft)
- Gläubiger- oder Insolvenzverwalter
- Rechtsanwälte oder Inkassodienstleister
- Wirtschaftsprüfer

6. Werden die Daten auch an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes weitergegeben?

Wir übermitteln oder verarbeiten Kundendaten nicht außerhalb der EU bzw. EWR.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer oben genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist und/oder wir dies für gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle Ansprüche erfüllt sind. Grundsätzlich gilt, dass die Daten regelmäßig gelöscht werden, wenn der Zweck erfüllt ist, es sei denn eine befristete Weiterverarbeitung (z.B. für Aufbewahrungszwecke) ist erforderlich.

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren, die sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

8. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung anhand Ihrer personenbezogenen Daten statt?

Zur Durchführung der beschriebenen Verarbeitungsprozesse findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

9. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Daten?

Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs 1 f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Widerruf der Einwilligung

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen vor dem Widerruf davon nicht betroffen sind.

Bitte richten Sie Ihren Widerruf der Einwilligung sowie den Widerspruch zum berechtigten Interesse zur bestmöglichen Bearbeitung möglichst direkt an Ihren Ansprechpartner in unserem Unternehmen.

Sollten Sie keinen Ansprechpartner haben, können Sie auch jederzeit die Kontaktdaten des Verantwortlichen oder unserer Datenschutzbeauftragten nutzen.

Beschwerderecht

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

10. Können sich die Datenschutzbestimmungen auch ändern?

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzbestimmungen von Zeit zu Zeit anpassen. Sollten sich wesentliche Änderungen der Verarbeitungszwecke ergeben werden wir Sie direkt informieren. Im Übrigen veröffentlichen wir unsere Datenschutzhinweise unter www.wernerharm.de/datenschutzinformationen/. Dort finden Sie die jeweils aktuellste Version.